

Umfrage bei Betreibern von Wasserkraftanlagen zur Evaluierung des EEG 2014

Die Wasserkraft gilt als wichtige erneuerbare Energiequelle. In den letzten Jahren wurden daher zahlreiche Wasserkraftanlagen durch die Erneuerbare-Energien-Gesetze (EEG) gefördert. In regelmäßigen Abständen wird die Wirksamkeit des jeweils gültigen EEG auf den Ausbau der Wasserkraftnutzung im Rahmen eines Erfahrungsberichtes gemäß § 97 EEG 2014 untersucht.

Pia Anderer

Die Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH (IBFM) wurde zusammen mit der Fichtner Water & Transportation GmbH, dem Institut für Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen der Uni Stuttgart und der Consentec GmbH durch das Ministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) mit der Erstellung des Erfahrungsberichts und in diesem Rahmen einer entsprechenden Umfrage beauftragt. Befragt werden dabei die Betreiber der Wasserkraftanlagen, die eine Vergütung nach EEG 2014 erhalten.

Neben Fragen zu den bereits durchgeführten und den eventuell noch ausstehenden technischen Modernisierungen werden die durchgeführten ökologischen Maßnahmen erfasst. Die abgefragten Investitionen und Betriebskosten werden dabei zur Berechnung mittlerer Stromgestehungskosten genutzt. Mit Hilfe dieser Daten erfolgt die Ermittlung der Vergütungssätze für eine mögliche Novelle des EEG. Darüber hinaus soll aus den Daten erhoben werden, ob für bestimmte Anlagen bzw. Maßnahmen in Zukunft zusätzliche Mittel, wie z. B. Fördergelder der Bundesländer, erforderlich werden.

Fragen zur Vermarktung sollen dem BMWi einen Überblick über die bei Wasserkraftanlagen gewählten Vermarktungsformen geben. Statistische Angaben sind insbesondere für kommende EEG-Novellen von Bedeutung und dienen den Interessen der Wasserkraft.

Diese Umfrage, bei der Informationen zu den genannten Themenbereichen erfasst werden sollen, erfolgt wieder anonym mit Hilfe einer Postkarte. Die Bundesnetzagentur sendet die Karten an die Anlagenbetreiber, da nur dort die Adressen der Betreiber vorliegen. Die Postkarte kann portofrei an IBFM zurück gesendet werden, so dass den Betreibern keine Kosten entstehen.

Kompakt

- Wirksamkeit des EEG 2014 bei Wasserkraftanlagen wird im Rahmen einer Umfrage erneut erhoben.
- Anpassungsbedarf für anstehende EEG-Novellen wird ebenfalls abgeleitet werden.

Bitte unterstützen Sie diese Aktion. Die mit Ihrer Hilfe erlangten Erkenntnisse werden wieder veröffentlicht werden. Hiermit bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich für die Beantwortung der Fragen!

Autorin

Pia Anderer
Ingenieurbüro
Floecksmühle GmbH,
Aachen
pia.anderer@
floecksmuehle-fwf.de

Floekstalbauwerk	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Ergebnis zeitlich bewertbar
Auslastungskraftwerk	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Speicherkraftwerk	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Jahr der erstmaligen Stromerzeugung		
installierte Leistung (kW)		
Jahresarbeit (MWh)		
Bundesland		
Anreiz für techn./ökol. Modernisierung	Auflage Behörde <input type="checkbox"/> Anreiz EEG <input type="checkbox"/>	
Welche Hemmnisse sehen Sie bzgl. der Durchführung technischer bzw. ökologischer Modernisierungsmaßnahmen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge zum EEG?		
 An die Ingenieurbüro Floecksmühle GmbH z. Hd. Frau Massmann Bachstr. 62 - 64 52066 Aachen		
Ingenieurbüro Floecksmühle www.ibfm.de Vielen Dank für Ihre Unterstützung!		

Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder eintragen		
Fragen zur Anlage	Wurde eine technische Anlagenmodernisierung durchgeführt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Was wurde gemacht?	
	Wann? (Jahresangabe)	Kosten [€]
	Steigerung der jährlichen Erzeugung durch diese Maßnahme? Angabe in % oder MWh pro Jahr:	
Laufende Kosten	Erichtung zur Fernsteuerung	ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Erlagte eine ferngesteuerte Abregelung?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> mehrschalig <input type="checkbox"/>
Laufende Kosten	Pacht	€ pro Jahr
	Rechengutentragung	€ pro Jahr
	Gewässerunterhalt	€ pro Jahr
	...	€ pro Jahr
Kosten für ökologische Maßnahmen	Welche Maßnahmen wurden durchgeführt / wann (Mehrfachnennungen möglich)	Kosten [€]
	Bau einer Fischaußeganlage	
	Installation Feinrechen mit Substratbett: _____ m ²	
	Installation Ryppe für Fischabstieg	
Kosten für ökologische Maßnahmen	Wahres:	
	Fördergelder	ja <input type="checkbox"/> Betrag [€]
	Auf der Förderung, Fördergeber	
	Mindestabfluss	1/s Behörd. Anordnung? ja <input type="checkbox"/>
Vermarktungsformen	Einseilung nach EEG	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	EEG Tarif 1, vor der Maßnahme	ct/kWh
	2, nachher	ct/kWh
	Ca. Anteil in % der Jahreserzeugung ↓	
	Deckung Eigenbedarf *	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Eigenvermarktung direkt an Endverbraucher	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Dislokvermarktung Marktplatz	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Bereitstellung Systemdienstleistungen **	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Nutzung Speicher	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

* Hier ist (2017) der Kraftwerksgegenstand gemeint, sofern der Bedarf für Haushalt / Gewerbebetrieb oder Ähnliches.
** Auch Regelleistung gemeint.